

Der Schutz Ihrer Daten und die Wahrung der beruflichen Verschwiegenheit haben für die Kanzlei einen hohen Stellenwert. Diese Information erläutert die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit einem Mandat oder einer Anfrage.

1 Verantwortlicher und Kontakt

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Steuerberater Chris Möhlig, Spielmannstraße 21, 65934 Frankfurt am Main, sowie Casteller Straße 38, 65719 Hofheim-Diedenberg, Telefon 069 398639, E-Mail kanzlei@stb-moehlig.de.

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Anfragen zu bearbeiten, das Mandat anzubahnen, durchzuführen und abzurechnen sowie um unseren gesetzlichen und berufsrechtlichen Pflichten nachzukommen. Hierzu gehören insbesondere Steuerberatung, Vertretung gegenüber Behörden im Umfang der erteilten Vollmacht, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Erstellung von Steuererklärungen und Abschlüssen, Kommunikation, Dokumentation, Fristenkontrolle, Honorarabrechnung, Qualitätssicherung, IT-Sicherheit und die Abwehr oder Durchsetzung von Ansprüchen.

Rechtsgrundlagen sind insbesondere Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO für vorvertragliche Maßnahmen und die Mandatsdurchführung, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO für gesetzliche Pflichten sowie Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO für berechnete Interessen, insbesondere die sichere und wirtschaftliche Organisation der Kanzlei, die Dokumentation und die Abwehr oder Durchsetzung von Ansprüchen. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, erfolgt die Verarbeitung nur, soweit eine hierfür anwendbare Rechtsgrundlage nach Art. 9 DSGVO oder eine sonstige gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

3 Datenkategorien und Datenquellen

Wir verarbeiten insbesondere Stammdaten und Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, Bank- und Zahlungsdaten, steuerliche, wirtschaftliche und rechtliche Angaben, Belege und sonstige Unterlagen, Daten zu Beteiligten und Beschäftigten sowie die im jeweiligen Auftrag erforderlichen Angaben. Daten erhalten wir grundsätzlich von Ihnen oder den von Ihnen benannten Personen. Soweit für den Auftrag erforderlich, erhalten wir Daten auch von Finanzbehörden, Sozialversicherungsträgern, Banken, Versicherungen, anderen Beratern, Vertragspartnern oder öffentlichen Quellen.

4 Empfänger und eingesetzte Dienste

Empfänger sind nur Stellen, die Daten zur Durchführung des Auftrags oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen. Dies können insbesondere Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Kreditinstitute, Versicherer, Gerichte, sonstige Behörden und von Ihnen benannte Empfänger sein.

Zur Organisation und technischen Durchführung nutzt die Kanzlei sorgfältig ausgewählte eigene Beschäftigte und berufsmäßig mitwirkende Personen sowie Anbieter von Fachsoftware, IT-, Hosting-, Kommunikations-, Cloud-, Dokumentenverarbeitungs- und Sicherheitsdiensten. Dazu gehören insbesondere DATEV- und HMD-Lösungen. Die Kanzlei kann außerdem beruflich geeignete KI-Systeme, derzeit insbesondere ChatGPT Business, Haufe KI und NWB KI, unterstützend einsetzen. Weitere für die steuerberatende Berufsausübung bestimmte und von der Kanzlei freigegebene Systeme können eingesetzt werden, wenn sie für den konkreten Zweck erforderlich oder sachgerecht sind und ein im Wesentlichen vergleichbares Schutz- und Sicherheitsniveau aufweisen. Identifizierbare Mandatsdaten werden nur verwendet, soweit dies für den konkreten Zweck erforderlich und nach Datenschutzrecht, Berufsrecht und den Regeln zur Verschwiegenheit zulässig ist. Mandatsdaten werden nicht zur allgemeinen Modellschulung oder Produktverbesserung eines KI-Anbieters verwendet. Die fachliche Entscheidung und Verantwortung verbleiben stets bei der Kanzlei.

Auftragsverarbeiter werden nur nach Maßgabe von Art. 28 DSGVO und der berufsrechtlichen Anforderungen eingesetzt. Soweit die unmittelbare Einschaltung eines externen Dienstleisters für ein einzelnes Mandat eine gesonderte Einwilligung oder Entbindung von der Verschwiegenheit erfordert, wird diese vorab eingeholt.

5 Übermittlungen in Drittländer

Soweit ein eingesetzter Dienstleister Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet oder darauf zugreifen kann, erfolgt dies nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere eines Angemessenheitsbeschlusses oder

geeigneter Garantien nach Art. 44 ff. DSGVO. Informationen über die jeweils einschlägigen Garantien können auf Anfrage erhalten werden.

6 Speicherdauer

Wir speichern Daten nur so lange, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus gelten gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, insbesondere nach dem Steuerberatungsgesetz, der Abgabenordnung, dem Handels- und Steuerrecht. Nach Ablauf der maßgeblichen Fristen werden die Daten unverzüglich gelöscht oder datenschutzgerecht vernichtet. Eine weitere Speicherung erfolgt nur, solange hierfür eine konkrete rechtliche Grundlage besteht; soweit möglich, wird die Verarbeitung bis zur Löschung eingeschränkt. Eigene gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten des Mandanten sowie die Pflicht zur eigenen Sicherung seiner Unterlagen und Daten bleiben hiervon unberührt.

7 Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO. Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Gesetzliche Aufbewahrungs- und Verschwiegenheitspflichten sowie Rechte Dritter bleiben unberührt.

8 Beschwerderecht und automatisierte Entscheidungen

Sie können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Zuständig für die Kanzlei ist insbesondere der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, www.datenschutz.hessen.de. Eine ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhende Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet im Mandat nicht statt.

9 Erforderlichkeit der Bereitstellung

Die Bereitstellung der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Daten ist notwendig. Ohne diese Daten kann die Kanzlei die angefragte oder beauftragte Leistung gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig erbringen.